

Sommergerste (*Hordeum vulgare* L.) „Sechszeilige Pumper“

Abstammung: Selektion aus Montafoner Landsorte (Pumperkorn).

Züchter: Landesanstalt für Pflanzenzucht und Samenprüfung, A-6074 Rinn, Tirol.

Von 1951 bis 1977 in der österreichischen Sortenliste enthalten, seit 2018 als Erhaltungssorte.

Sortenbeschreibung (Bundesanstalt für Pflanzenbau 1971)

Sechszeilige Pumpergerste ist eine Futtergerste für alpine Grenzlagen des Sommergerstenanbaus. Der Kornertrag ist mäßig, in rauen Gebirgslagen ist sie bezüglich Ertrag und Ertragssicherheit den anspruchsvolleren, zweizeiligen Sorten jedoch überlegen. Sie ist robust und unempfindlich gegen Spätfröste und stellt nur mäßige bis geringe Ansprüche an Boden und Düngung.

Morphologische Merkmale

Die Ähren sind mehrzeilig, die Ährenhaltung zur Zeit der Milchreife aufrecht bis halbaufrecht. Die Grannenfarbe ist dunkel, die Rotspitzigkeit mittelstark. Das Korn ist

sehr lang, schlank und die Behaarung der Basalborste kurz. *Sechszellige Pumpergerste* hat mittel- bis hellgrüne, breite Blätter bei schwacher Bereifung.

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau:	stark bis mittel
Zwergrost:	mittel
Netzfleckenkrankheit:	mittel bis gering
Braunfleckigkeit:	stark bis mittel
Flugbrand:	stark

Anbau

Ährenschieben:	mittelspät
Reifezeit:	mittelspät
Wuchshöhe:	lang
Standfestigkeit:	gering bis mittel
Ährenknickfestigkeit:	gering bis mittel